

# Glücksorte im Taunus



DROSTE

Ines Stickler



Ines Stickler

Glücksorte  
im  
Taunus

Fahr hin & werd glücklich



Dieses  
Glücksbuch  
ist für



# Liebe Glücksuchende,



es gibt Plätze, mit denen fühlt man sich auf zauberhafte Weise verbunden. Sie erwärmen das Herz und berühren die Seele. Für mich liegen sie in der Region zwischen Main- und Hochtaunus. Dort, auf der Höhe, reifen Erdbeeren und Riesling, duftet es nach Tanne und Harz, gibt es charmante Läden und Cafés, spürt man große Freiheit in kleiner Idylle.

Der Taunus lässt sich wunderbar entlang der Jahreszeiten erleben: im Winter bei einer Schneewanderung auf den Altkönig; im Frühling in Hochheim, wenn die Störche zurückkehren; im Spätsommer beim Kastaniensammeln in Mammolshain; zum Drachensteigen auf dem Großen Feldberg, wenn der Herbst seine ersten Stürme übers Land schickt. Römer und Räuber gab's hier ebenso wie Königinnen und Künstler. Der Taunus bietet eine wilde Mischung.

Oft lohnt es sich, schon ganz früh unterwegs zu sein. Dann ist es für einen Moment so, als gehöre einem das Taunusglück ganz allein. Viel Spaß unterwegs auf der Höhe.

Ihre Ines Stickler



# Deine Glücksorte ...

- 1 Hoch hinaus**  
Die Eschbacher Klippen  
in Usingen .....8
- 2 Zum Kurztrip in die Wüste**  
Die Gärtnerei Tropica  
in Kriftel .....10
- 3 Sonne im Herzen**  
Das Laden-Café Sonnenschein  
in Kelkheim .....12
- 4 Frisch vom Feld**  
Die Erdbeermeile in Kriftel .....14
- 5 Von Ahorn, Buche & Co.**  
Auf dem Waldlehrpfad  
in Eppstein .....16
- 6 Eine glasklare Sache**  
Die Genussdielen „unverpackt“  
in Neu-Anspach .....18
- 7 Großer kleiner Bahnhof**  
Der Dampfbahnclub Taunus  
in Oberursel .....20
- 8 Ein Apfel am Tag**  
Zur Ernte auf der Streuobstwiese  
in Hofheim .....22
- 9 Von oben herab**  
Die Burg in Altweilnau .....24
- 10 Im Kreis unterwegs**  
Das Labyrinth in Flörsheim .....26
- 11 Farbe im Spiel**  
Das Hundertwasserhaus in  
Bad Soden .....28
- 12 Herz aus Schokolade**  
Der Laden Chocolat Plus  
in Bad Homburg .....30
- 13 Im Auftrag Ihrer Majestät**  
Das Königin-Victoria-Denkmal  
in Hochheim .....32
- 14 Spiel's noch einmal!**  
Das Kino CasaBlanca Art House  
in Bad Soden .....34
- 15 Abstecher ans Meer**  
cosmetique in Hofheim .....36
- 16 Schätze der Natur**  
Die Kräuterschule in  
Wehrheim .....38
- 17 Café mit Charme**  
Die AVE Espresso Bar in  
Bad Soden .....40
- 18 Die Königin hält Hof**  
Das Rosarium in  
Hattersheim .....42
- 19 Ab durch die Mitte**  
Die Waldkugelbahn in  
Weilrod .....44
- 20 Klappern am Bach**  
Das Alte Mühlrad im Woogtal .....46





- 21 Schöne Aussicht inklusive**  
Das Daubhäuschen in Hochheim.....48
- 22 Eine himmlische Zeit**  
Die Sternwarte in Hofheim .....50
- 23 Baum der Erkenntnis**  
Der Eisenbaum in Flörsheim .....52
- 24 Ganz neue Töne**  
Die Musik in der Talkirche in Eppstein .....54
- 25 Flotte Runde mit Rind**  
Das Rinderkarussell in Sulzbach .....56
- 26 Schnell mal weg**  
Der Niederwiesen-Steg in Flörsheim .....58
- 27 Stunde der Kürbisgeister**  
Auf dem Feld in Liederbach .....60
- 28 Eine Runde auf die Natur**  
Champagnerluft im Heilklima-Park Hochtaunus.....62
- 29 Im Gänsemarsch ums Gehege**  
Der kleine Tierpark in Hattersheim .....64
- 30 Julias zauberhafte Welt**  
Die papier boutique in Hofheim .....66
- 31 Eine englische Landpartie**  
Das einstige Schloss Friedrichshof in Kronberg.....68
- 32 Alles im grünen Bereich**  
Die Hohemark in Oberursel.....70
- 33 Natürlich hessisch genießen**  
Der Hof Gimbach in Kelkheim.....72
- 34 Kunst to go**  
Der Skulpturenpark in Eschborn .....74
- 35 Über Nacht im Museum**  
Das Landhotel zum Hessenpark.....76
- 36 In die Ferne riechen**  
Das Pinienwäldchen in Hofheim.....78
- 37 Bei Anruf Mord**  
Die Bücher-Telefonzelle in Bad Homburg .....80
- 38 Im Frühtau zu Berge**  
Der Brunhildisfels auf dem Großen Feldberg .....82
- 39 Weltklassemusik im Zentrum**  
Die Kronberg Academy .....84
- 40 Gut Holz**  
Die Viertelstundenbank in Kelkheim .....86

# ... noch mehr Glück für dich



- 41 Sommer in der Waffel**  
Der Eiswagen in den Wickerer  
Weinbergen.....88
- 42 Mittelalter trifft Moderne**  
Der Hochheimer Markt .....90
- 43 An der Quelle**  
Die Brunnen im Bad Homburger  
Kurpark.....92
- 44 Blick übers Tal**  
Der Pferdkopf bei  
Treisberg.....94
- 45 Musikstunde im Park**  
Das Kurensemble in  
Bad Homburg.....96
- 46 Alles im Fluss**  
Am und im Liederbach in  
Kelkheim .....98
- 47 Ein Traum von Baum**  
Taunus-Weihnachtsbäume  
in Neu-Anspach .....100
- 48 Auf Schatzsuche**  
Der Trödelmarkt in  
Königstein.....102
- 49 Grüße aus Fernost**  
Chulalongkorn-Tempel im  
Kurpark Bad Homburg.....104
- 50 Traumhafte Aussichten**  
Der Wachholderhof in  
Bad Soden.....106
- 51 Vorsichtige Schritte wagen**  
Der Barfußpfad in  
Bad Homburg.....108
- 52 Lila Augenweide**  
Die Stierstädter Heide in  
Oberursel.....110
- 53 Gespür für Schnee**  
Am Taunuskamm bei  
Bad Homburg.....112
- 54 Frisch aufgegossen**  
Die Teezeit in Oberursel .....114
- 55 Eine bunte Truppe**  
Die Vogelburg in Weilrod.....116
- 56 Nah am Wasser**  
Das Waldschwimmbad in  
Neu-Anspach.....118
- 57 Auf der grünen Wiese**  
Der Campingplatz  
The Eppstein Project.....120
- 58 Über den Dächern der Stadt**  
Die Storchennester in  
Hochheim .....122
- 59 Eine für alle**  
Die Weilbacher Kiesgruben  
in Flörsheim .....124
- 60 Angewandte Kunst**  
Der Weg Malerische Natur  
in Oberursel .....126





- 61 Salve im alten Rom**  
Die Taberna in der Saalburg  
Bad Homburg .....128
- 62 Gute Nacht, Gepard**  
Der Opel-Zoo in Kronberg .....130
- 63 Frisch vom Baum**  
Der Edelkastanienpfad in  
Mammolshain .....132
- 64 Raus zum Badesee**  
Der Hattsteinweiher in  
Usingen .....134
- 65 Nonstop nach Nepal**  
Das Arboretum in Eschborn .....136
- 66 Genießen im Grünen**  
Das Apfelfeld in Kelkheim .....138
- 67 Eine Reise für die Sinne**  
Das Kur-Royal Day Spa in  
Bad Homburg .....140
- 68 Ein gemütlicher Schoppen**  
Der Weinstand in Wicker .....142
- 69 Budenzauber an der Burg**  
Der Weihnachtsmarkt  
in Eppstein .....144
- 70 Von Hand gemacht**  
Der Laden der Oberurseler  
Werkstätten .....146
- 71 Der Freiheit auf der Spur**  
Der Gagern-Rundweg in  
Kelkheim .....148
- 72 Die Schönsten im Land**  
Auf der Obstwiese  
in Kronberg .....150
- 73 In der Ruhe liegt die Kraft**  
Die Karawanserei in  
Weilrod .....152
- 74 Crème brulée im Mondschein**  
Die Tafel im Grünen in  
Hattersheim .....154
- 75 Im Winter-Zauber-Land**  
Der Altkönig in Kronberg .....156
- 76 Im Märchenland**  
Der Zauberwald in  
Kelkheim .....158
- 77 Spielen ohne Grenzen**  
Der Spielpark in Hochheim .....160
- 78 Glück und Glas**  
Der waldGLASweg in  
Glashütten .....162
- 79 Wild und lecker**  
Die Schlockerhof-Gärtnerei  
in Hattersheim .....164
- 80 Französisch genießen**  
Das Café Merci in  
Kronberg .....166

# Hoch hinaus

1

## Die Eschbacher Klippen in Usingen

Noch ist es früh am Morgen, eine entspannte Ruhe liegt über dem Usinger Land. Zauberhafter pinkfarbener Fingerhut hat sich hier ausgebreitet, die Glockenblüten recken sich den ersten warmen Sonnenstrahlen entgegen. „Achtung, Seil!“, ruft eine Stimme. Und ein paar Minuten später wieder: „Achtung, Seil!“ Auf einer Lichtung machen sich Kinder bereit für eine Klettertour: Helme auf, Geschirr angelegt. Heute geht's hoch hinauf auf die Eschbacher Klippen.

Die spektakuläre Felswand tut sich ganz plötzlich mitten im Wald nördlich von Usingen-Eschbach nach ein paar Metern Feldweg auf. Steil ragt sie dem Himmel entgegen, 12 Meter sind die Klippen hoch. Diese einzigartige Felswand ist der sichtbare Teil eines etwa 6 Kilometer langen Quarzanges, der sich quer durch das Usatal bis zum Wormstein im Usinger Stadtwald fortsetzt. Vor unvorstellbaren 270 Millionen Jahren ist dieser Gang bei der Gebirgsbildung entstanden. Quarz ist robust und verwitterungsbeständig und konnte deshalb an einigen Stellen der Abtragung trotzen, wie etwa beim Elisabethenstein im benachbarten Bad Homburg. So spektakulär wie hier an den Eschbacher Klippen ist es aber nirgendwo sonst.

Keine Frage, dass es erst mal eine Weile braucht, dieses Naturwunder von allen Seiten zu betrachten: Es gibt Stellen im Felsen, die wirken wie eine Treppe; aus einem Spalt müht sich, ein Bäumchen zu wachsen; Einkerbungen, die sich fast von oben nach unten ziehen; ein Guckloch, wo ein Stein schräg aufsitzt. So viel zu schauen – und so viel zu begreifen. Zwar sind die Felsen als Naturdenkmal geschützt, doch darf an ihnen geklettert werden. Durch die vielen breiten Spalten sind die Eschbacher Klippen prima für Freeclimber geeignet. Aber auch Kletteranfänger und Boulderer haben ihren Spaß; für Touren unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade sind Haken in die Felsen geschlagen. Und die Wanderer breiten sich am Fuß der Felsen eine Decke aus und lassen dieses außergewöhnliche Fleckchen Erde auf sich wirken.

- 
- Eschbacher Klippen, Maibacher Weg 32, 61250 Usingen
  - ÖPNV: Bus 65, Haltestelle Eschbacher Klippen



# Zum Kurztrip in die Wüste

2

## Die Gärtnerei Tropica in Kriftel

Wenn sich die Blüte der Strelitzia öffnet, verwandelt sie sich in einen Vogelkopf: braun und spitz der Schnabel, der Kamm so leuchtend orangerot wie ein Sonnenuntergang. Sieht sie nicht aus wie ein Paradiesvogel? Sie passt hierher, die Blume von der Insel Teneriffa. In dieses Café, wo man sich zu Sehnsuchtsorten träumen darf.

Das Café Tropica liegt mitten in der Raritätengärtnerei in Kriftel. Mehr als 25 Jahre ist es her, dass das Unternehmen gegründet wurde. Doch die Wurzeln reichen tatsächlich noch viel weiter zurück, bis 1888, erzählt Chef Heiner May, und der Stolz in seiner Stimme ist unüberhörbar. Er liebt die Kakteen, mit denen die Mays in den 1950er-Jahren groß im Geschäft waren. Kakteen sind natürlich auch am Café gepflanzt – für die, die es gern heiß und trocken haben. Die Agave ist in Mexiko daheim, die Orchideen erinnern an die Regenwälder in Malaysia und der Rhipsalis schickt Grüße aus Brasilien. Wer an der Theke nach Herzenslust bestellt hat, findet also ganz gewiss sein Lieblingsplätzchen und kann inmitten des üppigen Grüns und plätschernden Wassers mit allen Sinnen genießen.

Ein Besuch bei Maja und Mali steht auch noch an, denn einem kleinen Plausch sind die beiden nie abgeneigt. Im Gegenteil, die farbenfrohen Papageien lieben es, ihr freundliches „Hallo“ immer und immer wieder zu krächzen. Auch wenn jede Traumreise irgendwann zu Ende geht, lässt sie sich im Tropica zumindest ein wenig verlängern. Bei einem Streifzug durch die Gärtnerei mit unzähligen Pflanzen findet sich sicher ein Mitbringsel für zu Hause. Auch wahre Raritäten gibt es zu entdecken, und glücklich schätzt sich so mancher Sammler, der eines der seltenen Exemplare ergattern konnte. Ein ungewöhnliches Blatt, die Panaschierung, erklärt der Fachmann, reiche manchmal schon, um aus einer Zimmerpflanze ein echtes Schätzchen zu machen. Als schöne Erinnerung an den Kurztrip nach Teneriffa, die Insel der Glückseligen, wandert vielleicht auch eine Strelitzia in den Einkaufswagen.

- 
- Tropica Raritätengärtnerei, Am Holzweg 17–21, 65830 Kriftel, Tel. (0 61 92) 9 97 90  
[www.tropica-kriftel.de](http://www.tropica-kriftel.de)
  - ÖPNV: S2, Haltestelle Kriftel





# Sonne im Herzen

3

## Das Laden-Café Sonnenschein in Kelkheim

Über den Stuhllehnen hängen kuschelweiche Decken. Doch die braucht niemand, wenn die Sonne schon über dem Platz am Brunnen in Kelkheim liegt. Die Gäste an den kleinen weißen Tischen werden von ihren Strahlen gewärmt. So macht das Laden-Café seinem Namen alle Ehre: Sonnenschein.

Dabei steht der eigentliche Sonnenschein, Tochter Anastasia, heute mit Mutter Ana hinter der Theke. Ihr sei der Name für das Café zu verdanken, erzählt die Mutter stolz, ein Glücksgriff, kein treffenderer Name hätte den beiden Frauen einfallen können. In diesem Laden-Café ist die Lebensfreude zu Hause. Die ersten Gäste, zwei Radler, würden so gern schon einen Kaffee trinken, obwohl erst in ein paar Minuten geöffnet wird – kein Problem. Zwei Stücke Schokotorte, ein Heidelbeertartelette und bitte eine dicke frische Waffel mit viel Puderzucker – kommt sofort! Die Blumen auf der Tafel müssen noch hübsch arrangiert werden für die Familienfeier, die gleich startet – macht sie selbst. Ana ist hier und da und überall, sagt an jedem Tisch Hallo, freut sich von Herzen über jeden Gast, ganz klein, klein und groß.

Es ist genauso geworden, wie sie es sich vorgestellt hat, vor fast 10 Jahren, als aus der Bankerin eine Geschäftsfrau wurde. Ein Café müsste es sein, in dem sich jeder, vor allem aber Kinder wohlfühlen, ein Ort wie ein Zuhause. Dazu tragen das Spielhäuschen und die Rutsche mitten im Laden-Café ebenso bei wie die Lampen im Kaffeekannendesign und das altmodische Sofa mit den vielen Kissen. Dazu zum Verkauf echte Lieblingsstücke in den Regalen, Kuscheltiere, Holzbretter, Tortenplatten, vieles handgefertigt und umweltfreundlich, das ist Ana Hampf besonders wichtig. Ihre Kuchen backt sie nach Feierabend, wenn Ruhe ist. Und wenn ganz viel Zeit ist, dann zaubert sie den Honigkuchen aus ihrer kroatischen Heimat, fünf Schichten, eine feine Creme, ganz viel Liebe. Und eine große Portion Sonnenschein.

- 
- Sonnenschein Laden-Café, Frankenallee 24, 65779 Kelkheim, Tel. (0 61 95) 9 75 81 12, [www.sonnenschein-kelkheim.de](http://www.sonnenschein-kelkheim.de)
  - ÖPNV: Bus 263, 804, 806, Haltestelle Stadtmitte



